

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	25.10.2016	nicht öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	08.12.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Stellenplan 2017 für das Jobcenter Arbeitplus Bielefeld

Betroffene Produktgruppe

11.05.01 – Grundsicherung für Arbeit

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld - vorbehaltlich des Beschlusses der Trägerversammlung des Jobcenters Arbeitplus Bielefeld - den aufgestellten Stellenplan (Anlage 1) zu genehmigen. Der Rat der Stadt Bielefeld genehmigt den von der Trägerversammlung beschlossenen Stellenplan (Anlage 1).

Begründung:

Nach § 44 k Abs. 2 SGB II bedarf der von der Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Arbeitplus Bielefeld aufzustellende Stellenplan der Genehmigung der Träger.

Mit Beschluss vom 16.12.2010, Drucksachen-Nr. 1765/2009-2014, hat sich der Rat ausdrücklich die Genehmigung des von der Trägerversammlung aufzustellenden Stellenplanes vorbehalten.

Die Trägerversammlung des Jobcenters Arbeitplus Bielefeld wird in ihrer Sitzung am 22.11.2016 den Stellenplan 2017 beraten.

Entsprechend des festgestellten Personalbedarfs zur Wahrnehmung der Aufgaben nach dem SGB II sowie zur Fortführung erfolgreicher Projekte zur Zielerreichung, insbesondere auch kommunaler Ziele (Überwindung der Hilfebedürftigkeit von Personen mit Erwerbseinkommen, Projekt Vermittlungsoffensive für Personen mit anrechenbarem Einkommen, Work-First jetzt „Werkakademie“), wird der Stellenplan der gemeinsamen Einrichtung für das Jahr 2017 mit 482,8 Stellen aufgestellt.

Gegenüber dem Jahr 2016 erhöht sich der Stellenplan nominell um 4,5 Stellen. Allerdings wird dabei der Finanzierungsrahmen von 478,3 Stellen (Stellenplan 2016) nicht überschritten. Im Stellenplan 2016 waren überplanmäßig nicht bezifferte Stellen für ESF-Projekte aufgeführt. Nach Bewilligung des ESF- Landesprojektes HEVI (innovative Beratungsansätze für die Arbeit mit geflüchteten und traumatisierten Zuwanderinnen und Zuwandern im Langzeitleistungsbezug) werden 8 Stellen benötigt (inkl. 1 Projektkoordinator und 1 Abrechnung). Die 8 Stellen konnten teilweise durch Personalverlagerungen kompensiert werden.

Die Anzahl der von der Stadt Bielefeld als kommunalem Träger eingebrachten Stellen war gemäß der vom Rat in seinen Sitzungen vom 07.03.2013 und 26.09.2013 ergangenen Beschlüsse zum Haushalt 2013 ab dem Jahr 2013 sukzessiv zu reduzieren. Die Anzahl der von der Stadt Bielefeld eingebrachten Stellen verringerte sich für das Jahr 2016 auf 138,4. Damit war der vereinbarte Personal-Abbaupfad erfüllt. Die Anzahl der von der Stadt Bielefeld eingebrachten Stellen beträgt auch im Stellenplan 2017 138,4.

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Ingo Nürnberger